

Antrag Nr. 13-O-22-0037

alle Fraktionen und Ortsbeiratsmitglied Thielmann

Betreff:

Entwicklung des Gewerbegebiets westlich der Saarstraße [alle Fraktionen und Ortsbeiratsmitglied Thielmann]

Antragstext:

Antrag aller Fraktionen und des Ortsbeiratsmitglieds Thielmann]

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat dringend, bei der Entwicklung des Geländes westlich der Saarstraße zwischen Autobahn A66 und der Stielstraße den Ortsbeirat als ortskundiges Gremium in die weitere Planung und Entwicklung gezielt einzubinden. Ziel muss es sein, bei der weiteren Erschließung der städtischen Grundstücke zu einer ansehnlichen Lösung für eine der Einfahrten nach Schierstein zu kommen. Eine vergleichbare Bedeutung hat auch die Entwicklung des übrigen Bereichs der Simsenwies bis zur Schönaustraße. Diese Beteiligung soll vor der Vergabe von Kauf- oder Pachtverträgen erfolgen, da sie ja meistens vor den Baugesuchen verhandelt werden.

Begründung:

Der Ortsbeirat ist befremdet, dass bei den Baugenehmigungen auf städtischen Grundstücken keine Auflagen zur Gestaltung oder zum zeitlichen Rahmen der Ausführung einer Gestaltung und Eingrünung bestehen. Dort droht ein Gewerbegebiet zu entstehen, das dem ersten Eindruck von Schierstein schadet, wenn man von Norden her in unseren Stadtteil fährt.

Deshalb fordern wir eine strukturierte und geordnete Entwicklung, die die Bauvorhaben auch von flankierenden Maßnahmen wie Sichtschutz und sofort wirksame Begrünung (Bäume oder ähnliches) begleitet.

Auf der anderen Seite der Saarstraße gibt es bereits ein Beispiel, wie es aus unserer Sicht nicht laufen sollte. Dort ist eine große, unansehnliche Halle entstanden, die derzeit ohne eine Einbindung in die Umgebung den Ortseingang zum Schlechten beeinträchtigt. Auch hier hätte eine wirkungsvolle Eingrünung die Situation wenigstens entschärfen können.

Wiesbaden, 22.05.2013